

Presseinformation

2. Juli 2008

LH Pröll bei Fachhochschul-Sponsion in Wiener Neustadt

Neue Ideen und Erkenntnisse in das Berufsleben einbringen

Das neue Studium „Wirtschaftsingenieur“ am Standort in Waidhofen an der Thaya anzubieten, ermögliche den Studierenden neben dem Job auch eine akademische Ausbildung zu absolvieren, die es früher im Waldviertel nicht gegeben hat, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 2. Juli, am Campus der Fachhochschule Wiener Neustadt bei der feierlichen Sponsion der Absolventen dieses speziellen Technikstudiums. 22 Diplomanden haben das dreijährige berufsbegleitende Studium abgeschlossen. Ihnen wurde heute der Titel „Bachelor“ verliehen.

Das Studium „Wirtschaftsingenieur“ ist so organisiert, dass ein Drittel der Ausbildung direkt in Waidhofen an der Thaya erfolgt, ein Drittel in Wiener Neustadt und ein Drittel über Fernstudium. Dieser Studienzweig wird auch von Unternehmen wie Pollmann International, Kunststofftechnik Waidhofen, Moeller Gebäudeautomation oder Agrana unterstützt.

Die Fachhochschule Wiener Neustadt sei eine wichtige Facette in der niederösterreichischen Bildungslandschaft und habe mit den wirtschaftlichen und technischen Studiengängen das Land Niederösterreich noch konkurrenzfähiger gemacht, so Pröll. Kontinuierlich sei seit 1994 nicht nur das Studienangebot erweitert, sondern auch Weiterbildungsmodule für Absolventen, Schulungsprogramme und maßgeschneiderte Seminare für Unternehmen angeboten worden. Die dort erworbenen Ideen und Erkenntnisse in das Berufsleben einzubringen, verzinse sich sowohl für Absolventen und Wirtschaft als auch für das Land tausendfach.

3.300 Absolventen, davon 2.200 Betriebswirte und 1.100 Techniker, haben bisher ihr Studium an der Fachhochschule Wiener Neustadt erfolgreich abgeschlossen. Heuer feiern weitere 330 Absolventinnen und Absolventen am Campus Wiener Neustadt ihre Sponsion, darunter auch die ersten 60 Diplomanden der Bachelor-Studiengänge der Gesundheitsberufe „Biomedizinische Analytik“, „Ergotherapie“ und „Radiologietechnologie“.

Weitere Informationen: Fachhochschule Wiener Neustadt, Mag. Susanne Oertel, Telefon 02622/890 84-120, <http://www.fhwn.ac.at/>.



Presseinformation